

## Nachlese - Planspieltag 29. Juli 2014, Graz

Seit etwa zehn Jahren setzen wir für unsere Kunden und deren Abteilungen, Führungsteams und Projekte Planspiele ein, um Prozesse und Zusammenhänge innerhalb eines Unternehmens zu simulieren und Verbesserungsoptionen im praktischen und auch zwischenmenschlichen Umfeld herauszuarbeiten.



Die ‚spielerische‘ Arbeit mit den Themen spiegelt alle tatsächlichen Problemstellungen und Herausforderungen der verschiedenen Unternehmensbereiche ebenso wider wie Möglichkeiten, gewisse Situationen zukünftig zu vermeiden oder besser zu meistern. Die Auswirkung von strategischen und operativen Entscheidungen werden unmittelbar sichtbar und spürbar – insbesondere in typischen Wettbewerbssituationen.



Wieder fand sich eine hochgradig interessierte und aktive Gruppe ein, um diese höchst effizienten Werkzeuge kennen zu lernen und gleich auszuprobieren.

Am Vormittag beschäftigten wir uns mit

### Global Strategy,

der **General Management-Simulation**.

Im Verlauf dieses Spiels zeigen sich die Folgen der Entscheidungen über Produktion, Verkauf, Finanzen, Produkte sowie aller sonstigen strategischen Beschlüsse. Erfolge oder Misserfolge des Unternehmens werden sofort sichtbar.

Der Trainer **Michael Gebel (BTI)** gab einen Einblick in unternehmensrelevante Kennzahlen und sonstige wirtschaftliche Faktoren.



Mit großem Engagement und Umsicht diskutierten die TeilnehmerInnen also über alle Einflussgrößen und wirtschaftliche Fragen.



In Kleingruppen entwarfen sie in einer Startrunde erste Ansätze einer Strategie, wogen sorgfältig Entscheidungen gegeneinander ab und diskutierten mögliche Auswirkungen.

Der Vergleich der Unternehmenserfolge macht die Auswirkungen der unterschiedlichen Strategien rasch sichtbar.

Im vollständigen Spielablauf werden 4 bis 5 Runden durchgespielt und die Ergebnisse pro Gruppe (=Unternehmen) visualisiert und präsentiert.



Für **Global Strategy** sollten

- mindestens 2 Tage anberaumt werden.
- Ideal sind 2,5 Tage, so können am Vorabend der theoretische Teil und die Spielaufstellung erfolgen, bevor es dann richtig losgeht.
- In Verbindung mit internen Themen oder speziellen betriebswirtschaftlichen Vertiefungen sind auch 3 Tage sinnvoll – je nach Erfordernis.

Am Nachmittag gab uns

## „Wasser Marsch“ Projektmanagement erleben“

einen einprägsamen Einblick in effiziente  
Team- und Projektarbeit.



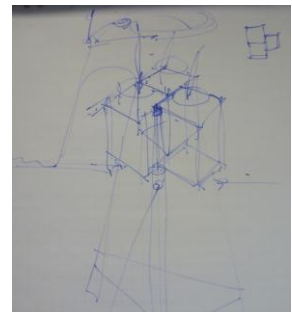
Dieses Planspiel spiegelt den gesamten Projektalltag wider: Planungsfehler, Terminenge, Kostendruck, Kommunikationsprobleme usw.

Entscheidend ist hier die Fähigkeit der Projektleitung, das Projektteam sicher zu führen sowie die Motivation und Einbindung der Teammitglieder sicherzustellen, um in einer kooperativen Arbeitsatmosphäre eine schnelle und reibungslose Projektabwicklung zu ermöglichen - die allen Beteiligten obendrein Spaß macht.



Die „Bauherrin“ bzw. Trainerin **Evelyn Poms (People Management)** sucht hier potenzielle Auftragnehmer für ihr Brandbekämpfungssystem.

Sehr rasch war die Gruppe in der Diskussion (Projektsitzung) und Konstruktionsplanung mit all diesen - nicht alltäglichen - Utensilien! Die Planungsphase wurde - wie meist - etwas verkürzt, denn es ist wichtig „etwas zu tun“. Teamrollen wurden bestmöglich verteilt und schon bald waren praktische Ansätze sichtbar ...



Die TeilnehmerInnen erlebten innerhalb kürzester Zeit sämtliche Themen, die sie auch im Alltag begleiten – egal ob als Beteiligte oder Betroffene. Es gibt regelmäßig Déjà-vu's innerhalb des Projektteams!



Die Reflektion nach nur 1 Stunde Projektarbeit erweist sich – wie immer – als hochinteressant und die Themen grundsätzlich als allseits bekannt.

Genau mit diesen Erkenntnissen wird im vollständigen Spielverlauf eine zweite und dritte Projektphase simuliert, bis letztendlich punktgenau blaues, rotes oder grünes Löschwasser am entsprechenden Brandpunkt „Feuer löscht“....

### Für „Wasser Marsch“ – Projektmanagement und Teambuilding sollte

- mindestens 1 Tag anberaumt werden.
- Ideal sind 1,5 Tage, so können am nächsten Tag die Videosequenzen analysiert werden und vertiefend auf spezielle Themen des ersten Tages eingegangen werden, wie Kommunikation, Information, Dokumentation etc.
- In Verbindung mit internen Projektmanagement-Prozessen sind auch 2 Tage sinnvoll – je nach Erfordernis.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die engagierte Teilnahme an unserem kostenfreien Planspieltag in Graz. Es hat auch uns großen Spaß gemacht und wiederum aufgezeigt, wie schnell völlig fremde Personen aus unterschiedlichsten Branchen in kurzer Zeit in konstruktives Arbeiten kommen und sich sehr verbunden miteinander fühlen:

### Das ist die Erlebniswelt der Planspiele.